

Jahresbericht

für das Wirtschaftsjahr
2014



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Lagebericht	1 - 5
II. Beschlussantrag	6
III. Bilanz	7
IV. Gewinn- und Verlustrechnung	8
V. Anhang	9 - 14

Anlagen:

1. Abrechnung Erfolgsplan
EDV-Ausdruck
2. Abrechnung Vermögensplan
EDV-Ausdruck
3. Entwicklung des Anlagevermögens
4. Stand der Schulden

I. Lagebericht

1. Allgemeines:

Die Stadt Bad Rappenau führt die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" seit 01. Januar 1998 als Sonderrechnung im Rahmen eines Eigenbetriebs nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08. Januar 1992, zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 04. Mai 2009 (GBl. S. 185) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung vom 07. Dezember 1992 (GBl. S. 776).

Nach § 16 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Betriebsleitung für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und einem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

Neben den gesetzlichen Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung sind die Regelungen der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Bad Rappenau vom 23.10.1997 zu beachten.

Die Abwässer des Stadtgebietes werden in vier Kläranlagen gereinigt:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| - Kläranlage Mühlbachtal | Babstadt, Bad Rappenau, Heinsheim |
| - Kläranlage Bonfeld | Bonfeld, Fürfeld, Treschklingen |
| - Kläranlage Neckarbischofsheim | Obergimpfern, Wollenberg |
| - Kläranlage Sinsheim | Grombach |

Die Abwässer der Gemeinde Siegelbach werden auf der Kläranlage Mühlbachtal gegen entsprechende Kostenbeteiligung gereinigt.

Die Abwassergebühren betrugen im Jahr 2014:

- | | |
|----------------------------|--|
| Kanalgebühr: | 1,03 € je m ³ Abwasser |
| Klärggebühr: | 1,53 € je m ³ Abwasser |
| Niederschlagswassergebühr: | 0,54 € je m ² versiegelter Fläche |

Der Gebühreneinzug erfolgt durch den Zweckverband "Wasserversorgungsgruppe Mühlbach" gegen Kostenersatz.

Die Abwicklung der Kassengeschäfte für die Sonderkasse des Eigenbetriebs erfolgt durch die Stadtkasse Bad Rappenau. Die Kassengeschäfte werden in einer Einheitskasse ausgeführt. Eine unvermutete Kassenprüfung wurde am 31.03.2014 durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt vorgenommen.

Grundlage der Finanzwirtschaft 2014 war der am 19.12.2013 vom Gemeinderat festgestellte und vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 26.02.2014 bestätigte Wirtschaftsplan. Dieser weist ein Gesamtvolumen von 8.268.300 € auf, wovon 4.907.600 € auf den Erfolgsplan und 3.360.700 € auf den Vermögensplan entfallen.

2. Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

Der Eigenbetrieb betreibt für die Reinigung der Abwässer zwei Kläranlagen:

Kläranlage Mühlbachtal:

Ausbaugröße:	20.000 E+EGW	
mittlere Auslastung:	26.275 E+EGW	= 131 % (VJ 130 %)

Kläranlage Bonfeld:

Ausbaugröße:	8.000 E+EGW	
mittlere Auslastung:	6.442 E+EGW	= 80,5 % (VJ 73 %)

Die Kläranlagen zeigten im Vergleich zum Vorjahr folgendes Leistungsbild:

	2014	Vorjahr
behandelte Abwassermenge:		
Mühlbachtal:	2.331.188 m³	2.654.974 m³
davon Zulauf Siegelsbach:	273.148 m³	263.022 m³
Bonfeld:	880.832 m³	989.549 m³
Reinigungsgrad - Stickstoff:		
Mühlbachtal:	73,3 %	72,8 %
Bonfeld:	67,9 %	65,8 %
Reinigungsgrad - Phosphat:		
Mühlbachtal:	93,1 %	92,5 %
Bonfeld:	53,3 %	51,3 %
Reinigungsgrad - CSB (Kohlenstoffabbau):		
Mühlbachtal:	96,8 %	96,3 %
Bonfeld:	94,7 %	93,1 %
anfallender Nassschlamm:		
Mühlbachtal:	17.148 m³	13.219 m³
Bonfeld:	4.910 m³	4.660 m³
entwässerter Schlamm:		
beide Anlagen:	2.200 to	2.300 to

Nachdem die behandelte Abwassermenge im letzten Jahr deutlich um rund 22 % gestiegen war, fiel sie 2014 witterungsbedingt wieder um knapp 12 % auf 3.212.020 m³ (VJ 3.644.52 m³). Die Reinigungsgrade in der Kläranlage Bad Rappenau liegen auf dem Vorjahresniveau. Auf der Kläranlage Bonfeld haben sich die Reinigungsgrade von Stickstoff und Phosphat wieder leicht verbessert. Die geplante Phosphatfällung

wird bei diesem Parameter eine deutlich verbesserte Reinigung bringen, was sich wiederum positiv auf die Abwasserabgabe auswirken wird.

Die Menge des angefallenen Nassschlammes in der Kläranlage Bad Rappenau hat sich deutlich um knapp 30 % und in Bonfeld um gut 5 % erhöht. Insgesamt stieg damit der angefallene Nassschlamm um rund 23 %. Die Menge des entwässerten Schlammes sank dagegen um 4,4 %.

3. Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

Die Erschließung „Mühlwiesen“ in Furfeld wurde 2014 mit 137.536,74 €, die Erschließung „Furfelder Straße Nord“ in Bonfeld mit 90.326,85 € und das Kanalteilstück „Schafgarten“ in Bad Rappenau mit 85.619,99 € aktiviert.

Der Bodenfilter RÜB 87 – Alte Kläranlage in Bad Rappenau wurden 2014 mit Bauausgaben von 1.082.449,52 € weitgehend abgeschlossen, die Aktivierung erfolgt im Jahr 2015 (Gesamtaufwand bisher 1.225.461,01 €). Die Planungskosten für die Kläranlagensanierung Bonfeld betrugen 28.709,95 € (Gesamtaufwand bisher 103.397,24 €). Beim RÜB 14.1 Obergimpern fielen weitere 1.392,86 € (Gesamtaufwand bisher 29.429,96 €) an.

2014 wurde mit der Erschließung „Gaisberg“ in Obergimpern begonnen (Kanal 12.350,00 €, RRB 4.202,50 €). Die begonnene Kanalsanierung „Treschklinger Straße“ schlug mit 15.445,22 € zu Buche. Für den Kanal in der Friedenstraße wurden weitere 8.570,76 € verausgabt (Gesamtaufwand bisher 103.177,54 €). Ansonsten gab es keine größeren Investitionen.

Als Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen werden folgende Vorhaben geführt:

RÜB 87 – Alte Kläranlage BR	1.225.461,01 €
Sanierung Kläranlage Bonfeld	103.397,24 €
Kanal Friedenstraße, Bad Rappenau	103.177,54 €
RÜB 14.1 – Obergimpern	29.249,96 €
Kanal „Im Schänzle“, Bonfeld	20.691,13 €
Kanalsanierung Treschklinger Straße, Bonfeld	15.445,22 €
Erschließung „Gaisberg 1. BA“, Obergimpern	12.350,00 €
RRB „Gaisberg“, Obergimpern	4.202,50 €
Erschließung neue Baugebiete, Babstadt	3.543,84 €
Umbau Kanal Johannes-Moll-Straße, Grombach	3.179,24 €
Kanal „Beim unteren Schloss“, Bonfeld	2.859,66 €
Erschließung „Kreuz-Obern-Tor“, Grombach	<u>1.864,11€</u>
Gesamte Anlagen im Bau	1.362.310,71 €

4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Für den Eigenbetrieb wurde kein Stammkapital festgesetzt. Der Eigenbetrieb ist finanziert über Darlehen und empfangene Ertragszuschüsse (Abwasserbeiträge, Landeszuschüsse für Investitionen und Investitionszuschüsse der Gemeinde Siegelsbach). Der Jahresgewinn in Höhe von 520.199,53 € wird vorgetragen, so dass sich der Gewinnvortrag auf 997.691,70 € erhöht.

Im Jahr 2014 wurden Urlaubsrückstellungen in Höhe von 13.751,04 € und sonstige Rückstellungen (Abwasserabgabe für das Jahr 2014 in Höhe von 131.800 €) gebildet.

5. Umsatzerlöse im Vergleich mit dem Vorjahr

Die Einnahmen aus Abwassergebühren sanken gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 11.214 € (-0,3 %) auf 3.433.486,22 €. Dabei stieg die verkaufte Bruttowassermenge gegenüber 2013 deutlich um 30.185 m³ (+3,5 %). Die zur Niederschlagswasser-Gebühr veranlagte Fläche erhöhte sich geringfügig um 1.660 m².

Die etwas niedrigeren Gebühreneinnahmen trotz deutlich gestiegener Bruttowassermenge resultieren aus der Nachveranlagung von Niederschlagswassergebühren im Vorjahr mit Mehreinnahmen von rund 69.000 €.

Die gebührenpflichtige Abwassermenge entwickelte sich wie folgt:

	2011	2012	2013	2014	.
Kanal + Klärwerk	948.794 m³	956.237 m³	942.503 m³	972.688 m³	

Die veranlagte versiegelte Fläche entwickelte sich wie folgt:

	2011	2012	2013	2014	.
Gewichtete Fläche	1.767.215 m²	1.770.802 m²	1.767.589 m²	1.769.251 m²	

6. Entwicklung der Schulden

Im Dezember 2014 wurde zur Finanzierung des Bodenfilters RÜB 87 ein Investitionskredit bei der Landesbank Baden-Württemberg über 500.000 € aufgenommen (Zinssatz 0,7 %).

Die Tilgung für das städtische Darlehen wurde ausgesetzt. Die ordentlichen Tilgungen für die sonstigen Darlehen betrugen im Berichtsjahr 784.151,70 €. Für Zinsen mussten 1.036.834,84 € bezahlt werden, davon an die Stadt 475.757,90 €. Kassenkreditzinsen fielen 2014 nicht an.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrugen zum 31.12.2014 insgesamt 16.181.292,62 €. Das städtische Darlehen beläuft sich zu diesem Zeitpunkt unverändert auf 9.515.157,99 €.

Eine Übersicht der Darlehen des Eigenbetriebs ist als Anlage 4 beigelegt.

7. Gebührenrechtliches Ergebnis

Die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses für das Jahr 2014 wird gesondert vom handelsrechtlichen Abschluss im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen.

8. Ausblick

Der Bau des Bodenfilters (RÜB 87) in Bad Rappenau mit einem Volumen von rund 1,2 Mio. € wurde 2014 begonnen und 2015 abgeschlossen. Für diese Maßnahme erhält der Eigenbetrieb einen Landeszuschuss über 553.100 €.

Die Sanierung der Kläranlage Bonfeld wurde zurück gestellt, nachdem der eingeplante Zuschuss hierfür nicht bewilligt wurde. Lediglich der Einbau einer Phosphatfällung mit einem Aufwand von rund 150.000 € und einem hierfür gewährten Zuschuss von 57.100 € ist für 2016 geplant.

2015 wurde mit der Flächenerschließung für das Baugebiet „Gaisberg“ in Obergimpermern begonnen. 2016 sollen die Wohnbaugebiete „Kobach III“ in Grombach, „Waldäcker“ in Babstadt und „Kandel“ in Rappenau begonnen werden. Die Erschließung des 2. Abschnitts im Gewerbegebiet „Buchäcker“ in Bonfeld ist ebenfalls für 2016 vorgesehen, außerdem die Erschließung „Auf der Höhe“ im Kernort sowie „Kreuz-Obern-Tor“ in Grombach. Außerdem sind Kanalsanierungen im Bestand erforderlich. Entsprechend der Eigenkontrollverordnung des Landes (EKVO) wurde eine Wiederholungsprüfung bei allen Mischwasser- und Schmutzwasserkanälen durchgeführt, wobei die Schadensklassen 0 und 1 umgehend saniert werden müssen.

Bei den Abwasserzweckverbänden „Oberes Elsenztal“ und „Schwarzbachtal“ sind in den kommenden Jahren ebenfalls Sanierungen der Altanlagen, die Erneuerung von Verbandskanälen und Ertüchtigungen der RÜB's vorgesehen.

Aufgestellt: Bad Rappenau, den 25.11.2015

Der Oberbürgermeister

Die Betriebsleitung

Blättgen

Kreiter

Kretz

II. Beschluss

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Stadtentwässerung Bad Rappenau" für das Wirtschaftsjahr 2014 gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt fest:

1. Feststellung des Jahresabschlusses:

1.1	Bilanzsumme	39.584.191,31 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktiv-Seite auf	
	- das Anlagevermögen	38.056.963,09 €
	- das Umlaufvermögen	1.527.228,22 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passiv-Seite auf	
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	12.142.774,54 €
	- die Rückstellungen	292.051,04 €
	- die Verbindlichkeiten	26.151.674,03 €
	- den Ergebnisvortrag aus Vorjahren	477.492,17 €
1.2	Jahresgewinn	520.199,53 €
1.2.1	Summe der Erträge	4.988.720,14 €
	Summe der Aufwendungen	4.468.520,61 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses:

Der Jahresgewinn wird nach § 14 Abs. 2 KAG wie folgt behandelt:

Der Jahresgewinn in Höhe von 520.199,53 € wird beschlossen und auf neue Rechnung vorgetragen.

Vom Jahresbericht der Betriebsleitung wird zustimmend Kenntnis genommen.

Die Betriebsleitung wird entlastet.

Bad Rappenau, den

Der Oberbürgermeister

Die Betriebsleitung

Blättgen

Kreiter

Kretz

Eigenbetrieb**Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)**

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01.-31.12.)

	2014		2013
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.433.486,22		3.444.700,06
b) Straßenentwässerungsanteil	599.713,17		606.825,37
c) Auflösung pass. Ertragszuschüsse	674.689,60		669.000,32
d) Betriebskostenanteil Siegelbach	221.119,14		197.768,27
e) andere betriebliche Erträge	13.389,11		8.459,25
		4.942.397,24	4.926.753,27
2. Materialaufwand			
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	767.414,39		727.564,81
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	144.609,54		140.176,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	40.188,54		38.774,24
(davon für Altersversorgung 11.539,16 €)	184.798,08		178.950,27
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.648.724,79		1.694.062,13
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	830.676,94		932.924,95
		3.431.614,20	3.533.502,16
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		42.622,90	31.255,58
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.036.906,41	1.061.273,48
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		516.499,53	492.132,46
9. Außerordentliche Erträge		3.700,00	19.571,39
10. Jahresgewinn / Jahresverlust		520.199,53	511.703,85

A N H A N G

für das Wirtschaftsjahr 2014

Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Gemäß § 1 Abs. 3 der Eigenbetriebssatzung sind für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes anzuwenden.

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten daher das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung und die einschlägigen Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

Erläuterungen zur Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

B I L A N Z

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage 3.

Die Zugänge sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten aufgenommen worden und werden linear abgeschrieben. Die Abschreibungssätze werden anhand der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg festgelegt:

- Kläranlagen und Pumpwerke:
 - bauliche Anlagen 35 Jahre (Altanlagen 33 Jahre)
 - Maschinentechnik zwischen 10 und 12 Jahren (Altanlagen 33 Jahre)
 - Kraftfahrzeuge und Betriebsausstattung 10 Jahre
- Regenbecken:
 - Becken 50 Jahre
 - Fernwirktechnik 33 Jahre
- Kanäle und Sammler: 50 Jahre

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände wurden das Sicherheitstechnische Konzept für das Pumpwerk Heinsheim mit 6.188,00 € und die Abwasserkonzeption mit 71.500,96 € aktiviert.

II. Sachanlagen

Das gesamte Sachanlagevermögen wird mit 37.992.399,10 € ausgewiesen und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 178.326,32 € verringert.

Die Abschreibungen betragen im Berichtsjahr 1.648.724,79 € (VJ 1.694.062,13 €). Die Zusammensetzung ist aus Anlage 3 zu entnehmen.

Die größten Investitionen im Wirtschaftsjahr waren:

Bodenfilter RÜB 87 – Alte Kläranlage, Bad Rappenau	1.082.449,52 €
Kanalsanierung OD Obergimperm	91.256,15 €
Erweiterung Fernwirktechnik	79.664,41 €
Erschließung „Mühlwiesen“, Fürfeld	31.037,62 €
Sanierung Kläranlage Bonfeld	28.709,95 €
Kanalsanierung Treschklinger Straße, Bonfeld	15.445,22 €
Erschließung „Gaisberg – 1. BA“ Obergimperm	12.350,00 €
Erweiterung Kanalnetz	9.357,13 €
Kanal Friedenstraße, Bad Rappenau	8.570,76 €
Erschließung „Fürfelder Straße Nord“, Bonfeld	7.605,75 €
RRB „Gaisberg“, Obergimperm	4.202,50 €
Kanal Schafgarten, Bad Rappenau	2.736,37 €

Die Zu- und Abgänge bei den Sachanlagen ergeben sich aus der Anlage 2.

III. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die Beteiligungen an den Abwasserverbänden "Oberes Elsenzthal" (für den Stadtteil Grombach) und "Schwarzbachtal" (für die Stadtteile Obergimperm und Woltenberg). Die Beteiligungen werden zum 31.12.2014 wie folgt ausgewiesen:

AV "Oberes Elsenzthal":	227.401,10 €
AV "Schwarzbachtal":	1.120.007,49 €
Gesamt:	<u>1.347.408,59 €</u>

B. UMLAUFVERMÖGEN

Es handelt sich hier hauptsächlich um die Forderungen aus Abwassergebühren für das IV. Quartal 2014 und Abwasserbeiträge, die erst im neuen Jahr fällig wurden.

Die sonstigen Forderungen beinhalten den Kassenbestand (417.960,79 €), die Abrechnung der Betriebskosten mit der Gemeinde Siegelbach und weitere Forderungen zum 31.12.2014.

PASSIVSEITE

A. EIGENKAPITAL

Der Eigenbetrieb ist nicht mit Eigenkapital ausgestattet. Der Jahresgewinn in Höhe von 520.199,53 € wird zusammen mit dem bestehenden Gewinnvortrag von 477.492,17 € als neuer Gewinnvortrag in Höhe von 997.691,70 € ins Folgejahr übernommen.

B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE

1. Beiträge nach dem KAG

Die Beiträge nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) sind nach der Abwassersatzung wie folgt festgesetzt:

Kanalbeitrag:	3,53 €/m ² Nutzungsfläche
Klärbeitrag:	3,53 €/m ² Nutzungsfläche

Im Berichtsjahr sind folgende Beitragseinnahmen zu verzeichnen:

Sonstige Beiträge (Nachveranlagungen)	92.931,43 €
Beiträge „Mühlwiesen“, Fürfeld	71.037,72 €
Beiträge „Fürfelder Straße Nord“, Bonfeld	3.212,30 €

Die Beiträge wurden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz für das Anlagevermögen mit 2,33 % ertragswirksam aufgelöst. Die ab dem 01.01.2001 aktivierten Beiträge werden mit dem Abschreibungssatz des zugehörigen Anlagengutes aufgelöst.

2. Staatliche Zuwendungen

Staatliche Zuwendungen flossen dem Eigenbetrieb 2014 in Höhe von 368.700,00 € für den Bodenfilter - RÜB 87 zu.

Die Zuwendungen werden wie die Abwasserbeiträge mit 2,33 % ertragswirksam aufgelöst. Die ab dem 01.01.2001 aktivierten Zuschüsse werden mit dem Abschreibungssatz des zugehörigen Anlagengutes aufgelöst.

3. Sonstige Ertragszuschüsse

Hier werden die Entgelte und ähnlichen Ersätze sowie die Zuschüsse der Gemeinde Siegelbach für Investitionen für die Kläranlage Bad Rappenau ausgewiesen. Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 16./19.10.2007 beteiligt sich die Gemeinde Siegelbach mit 25,9 % an der Anlagenfinanzierung. Im Jahr 2014 waren dies 1.605,89 €. Die Ertragszuschüsse werden mit dem Abschreibungssatz des zugehörigen Anlagengutes aufgelöst.

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Im Wirtschaftsjahr waren Kreditaufnahmen von 1.249.700 € geplant, aufgenommen wurde lediglich ein Investitionskredit bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg in Höhe von 500.000 € für die Finanzierung des Bodenfilters -RÜB 87.

Die ordentliche Tilgung betrug 784.151,70 € (Plan 810.200 €). Die Unterschreitung gegenüber dem Planansatz ist darauf zurückzuführen, dass die im Jahr 2013 geplanten Kredite nicht aufgenommen wurden.

2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt

Das städtische Darlehen wurde im Wirtschaftsjahr 2014 mit 5 % verzinst. Der Stand beläuft sich zum 31. Dezember 2014 unverändert auf 9.515.157,99 €.

G E W I N N - U N D V E R L U S T R E C H N U N G

Im Rechnungsergebnis belaufen sich die Erlöse auf 4.988.720,14 € und liegen damit um 81.120,14 € über den Planansätzen. Dem stehen Aufwendungen von 4.468.520,61 € gegenüber. Der daraus resultierenden Jahresgewinn in Höhe von 520.199,53 € wird als Gewinnvortrag ins Folgejahr übertragen.

Die einzelnen Erträge und Aufwendungen sind in der Anlage 1 ausgewiesen.

ERTRAGSEITE

1. Abwassergebühren

Schmutzwassergebühren:

Nach dem Rückgang der gebührenpflichtigen Abwassermenge im Vorjahr um 14.000 m³ (-1,45 %) stieg sie 2014 wieder um rund 30.200 m³ (+3,20 %) auf 972.688 m³. Vom Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach wurden im Entsorgungsgebiet der Stadtentwässerung 32.500 m³ mehr Wasser als im Vorjahr verkauft.

Niederschlagswassergebühren:

Im Jahr 2014 erhöhte sich die veranlagte Fläche um 1.662 m² und damit die Gebühren um rund 900 €.

Der Planansatz bei den Abwassergebühren wurde 2014 insgesamt um 129.886,22 € übertroffen.

2. Straßenentwässerungsanteil

Es handelt sich hierbei um Kosten, die von der Stadt Bad Rappenau an den Eigenbetrieb für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zu entrichten sind. Im Zuge der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wurde auch die Berechnung des Straßenentwässerungsanteils angepasst. Im Kanalbereich werden die Betriebs- und Sachkosten für modifizierte Mischwasserkanäle (mMW-Kanäle) mit 21,3 % und für alle übrigen Kanäle mit 13,5 % berücksichtigt. Die kalkulatorischen Kosten für mMW-Kanäle werden mit 40 % und für alle übrigen Kanäle mit 25 % berücksichtigt.

Im Klärbereich werden die Betriebs- und Sachkosten mit 1,2 % und die kalkulatorischen Kosten mit 5 % berücksichtigt.

Der Straßenentwässerungsanteil beläuft sich auf 599.713,17 € (VJ 606.825,37 €) und liegt mit 70.286,83 € deutlich unter dem Planansatz von 670.000 €. Die Verringerung des Straßenentwässerungsanteils ergibt sich durch die Neuberechnung im Zusammenhang mit der detaillierteren Kostenaufteilung und –zuordnung der verschiedenen Kanalsysteme.

3. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse

Die in der Bilanz passivierten Abwasserbeiträge und Investitionskostenzuschüsse werden ertragswirksam aufgelöst. Die Höhe des Auflösungssatzes richtet sich nach der Höhe der Abschreibungen auf das Anlagevermögen und lag im Berichtsjahr bei durchschnittlich 2,50 %. Zuschüsse und Beiträge ab 2001 werden mit dem jeweiligen Abschreibungssatz der zugehörigen Anlage aufgelöst, ältere Zuschüsse und Beiträge mit 2,33 %. Die Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse liegt mit 674.689,60 € um 3.810,40 € unter dem Planansatz.

4. Betriebskostenanteil Siegelbach

Das von der Gemeinde Siegelbach zur Kläranlage Mühlbachtal geleitete Abwasser wird regelmäßig nach Menge und Verschmutzungsgrad gemessen. Auf Grundlage der Messergebnisse wird der Betriebskostenanteil errechnet, der im Berichtsjahr bei 27,31 % (Vorjahr 22,97 %) lag.

Der Betriebskostenanteil der Gemeinde Siegelbach für die Kläranlage Mühlbachtal für das Jahr 2014 beträgt nach der Abrechnung 221.119,14 € (Plan: 225.000 €). Damit wurde der Ansatz geringfügig um 3.880,86 € unterschritten.

5. Sonstige betriebliche Erträge

Im Wesentlichen umfassen die anderen betrieblichen Erträge die Gebühren aus Entwässerungsgenehmigungen.

Als Zinsen und ähnliche Erträge wurden Bauzeitinsen für Anlagen im Bau (37.255,90 €) sowie Zinsen für den Kassenbestand (1.420,49 €) vereinnahmt.

AUFWANDSEITE

Überplanmäßige Ausgaben sind zu verzeichnen bei:

- Gebäudeunterhaltung	+	51.296 €
- Verbrauchsabrechnung	+	28.385 €
- Unterhaltung Regenbecken	+	25.740 €

Bei der Gebäudeunterhaltung wurde der Planansatz um rund 51 T€ (+43 %) überschritten durch mehrere nicht geplante, größere Reparaturen. Auf der Kläranlage Mühlbachtal musste die Waschpresse für das Rechengut ausgetauscht werden (15 T€) außerdem wurden zwei Gebläsestufen für die Beckenbelüftung ausgetauscht (22 T€) und bei der neuen Zentrifuge für die Schlammabwasserung wurde die Programmierung angepasst (10 T€). Auf der Kläranlage Bonfeld musste der Räumler im Belebungsbecken 2 in-stand gesetzt (11 T€), die Beckenbelüftung erneuert (10 T€) und die Zulaufschnepumpen ausgetauscht (16 T€) werden.

Bei den Kosten für die Verbrauchsabrechnung durch den Wasserzweckverband ergaben sich Mehrkosten von 28 T€, die aus Migrationsarbeiten für Daten der gesplitteten Abwassergebühren begründet sind. Diese Kosten sind zusätzlich zu den pauschalisierten, jährlichen Kosten für die Verbrauchsabrechnungen angefallen.

Bei der Unterhaltung der Regenbecken ergaben sich Mehrausgaben von 26 T€. Zum einen musste im RÜB II Babstadt das Rührwerk ausgetauscht werden (11 T€) zum anderen entstehen durch die Wartung der in den vergangenen Jahren eingebauten Fernwirktechnik höhere Kosten. Ab dem Wirtschaftsjahr 2015 wurde daher der Ansatz auf 50 T€ erhöht.

Die übrigen Kostensteigerungen liegen im üblichen Schwankungsbereich.

Den Mehrausgaben stehen Minderausgaben gegenüber bei

- Unterhaltung Kanäle und Sammler	-	153.242 €
- Abwasserabgabe	-	82.847 €
- Umlage AZV Schwarzbachtal	-	77.541 €
- Klärschlammabeseitigung, Fuhrkosten	-	63.826 €
- Betriebsstoffe, Fällmittel	-	34.529 €
- Stromkosten	-	32.374 €
- Umlage AZV Oberes Elsenzthal	-	26.337 €
- Zinsen für Kredite	-	21.551 €
- sonstige Zweckausgaben	-	18.930 €

Der Planansatz für die Kanalunterhaltung wurde um 153 T€ nicht ausgeschöpft. Bei der Abwasserabgabe ergingen im Jahr 2014 die Abrechnungsbescheide für die Jahre 2009, 2011 und 2012, wobei die Abrechnungsbeträge jeweils geringer waren, als die festgesetzte Abgabe. Durch die Auflösung der Rückstellungen verbesserte sich das Ergebnis. An den Abwasserzweckverband Oberes Elsenzthal mussten 26 T€ und an den Abwasserzweckverband Schwarzbachtal rund 78 T€ weniger an Umlagen bezahlt werden als geplant.

Durch die Inbetriebnahme der neuen Zentrifuge als Ersatz für die alte Kammerfilterpresse auf der Kläranlage Rappenau ist keine Konditionierung des Schlammes durch Marmorweißkalkhydrat (Kalk) mehr notwendig. Dies führt zu Einsparungen bei den Fällmitteln (-34 T€) und der Klärschlammmentsorgung (-64 T€).

Die Darlehenszinsen blieben rund 22 T€ hinter dem Plan zurück.

ERGÄNZENDE ANGABEN

1. Organe und Mitglieder

Nach der Betriebssatzung sind beim Eigenbetrieb folgende Organe eingerichtet:

- Gemeinderat
- Betriebsausschuss Stadtentwässerung (= Technischer Ausschuss)
- Oberbürgermeister
- Betriebsleitung

Kaufmännischer Betriebsleiter:
Technischer Betriebsleiter:

Gerd Kreiter
Hans-Ulrich Kretz

Der technische und der kaufmännische Betriebsleiter sind bei der Stadtverwaltung angestellt. Der Aufwand wird, wie der Aufwand der übrigen städtischen Fachämter, die für den Eigenbetrieb tätig sind, von der Stadt in Rechnung gestellt (Verwaltungskostenbeitrag). Der Verwaltungskostenbeitrag im Jahr 2014 betrug 199.447,32 € (VJ 199.447,32 €).

Für Leistungen des Bauhofs wurden 19.421,02 € verrechnet (VJ 32.250,52 €).

Die Zuständigkeiten sind im Eigenbetriebsgesetz bzw. in der Betriebssatzung geregelt.

2. Belegschaft

Der Eigenbetrieb beschäftigt drei Klärwärter.

Für das Personal wurde im Berichtsjahr folgender Aufwand getätigt:

a) Löhne und Gehälter	144.609,54 €
b) Soziale Abgaben und Beihilfen	28.312,41 €
c) Altersversorgung	11.539,16 €
d) Nebenausgaben	<u>336,97 €</u>
Gesamt:	184.798,08 €

Abrechnung Erfolgsplan

EDV – Ausdruck

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
43 Umsatzerlöse					
7431-100000	Abwassergebühren	3.433.486,22	3.399.731,48	3.303.600,00	129.886,22
7431-100100	Straßenentwässerungsanteil	599.713,17	621.825,37	670.000,00	-70.286,83
	Zwischensumme 7431:	4.033.199,39	4.021.556,85	3.973.600,00	59.599,39
7434-100000	Betriebskostenanteil Siegelsbach	221.119,14	239.768,27	225.000,00	-3.880,86
7438-100000	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	674.689,60	674.689,60	678.500,00	-3.810,40
7439-100000	andere betriebliche Erträge	13.389,11	13.477,11	5.000,00	8.389,11
	Summe 743:	4.942.397,24	4.949.491,83	4.882.100,00	60.297,24
Klasse 4:		4.942.397,24	4.949.491,83	4.882.100,00	60.297,24
62 Sonstige Zinsen und Erträge					
7621-100000	Säumniszuschläge	3.946,51	1.706,16	500,00	3.446,51
7621-100001	Zinsen und ähnliche Erträge	38.676,39	38.676,39	25.000,00	13.676,39
	Zwischensumme 7621:	42.622,90	40.382,55	25.500,00	17.122,90
	Summe 762:	42.622,90	40.382,55	25.500,00	17.122,90
66 Außerordentliches Ergebnis					
7660-100000	außerordentliche Erträge	3.700,00	0,00	0,00	3.700,00
Klasse 6:		46.322,90	40.382,55	25.500,00	20.822,90
ERTRÄGE:		4.988.720,14	4.989.874,38	4.907.600,00	81.120,14

Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)
Wirtschaftsjahr 2014
AUFWENDUNGEN

Planvergleich Erfolgsplan

Seite: 2
Datum: 13.10.2015

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
54 Materialaufwand					
7540-500000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	47.740,44	40.423,50	50.000,00	-2.259,56
7540-510000	Stromkosten	0,00	0,00	258.000,00	-258.000,00
7540-510000/10	Stromkosten Kläranlage Bad Rappenau	138.163,56	151.578,92	0,00	138.163,56
7540-510000/20	Stromkosten Kläranlage Bonfeld	50.267,75	50.366,21	0,00	50.267,75
7540-510000/30	Stromkosten Pumpwerk Heinsheim	31.421,65	31.569,16	0,00	31.421,65
7540-510000/40	Stromkosten RÜBs	5.772,46	6.118,60	0,00	5.772,46
	Summe Kontenverband:	225.625,42	239.632,89	258.000,00	-32.374,58
	Zwischensumme 7540:	273.365,86	280.056,39	308.000,00	-34.634,14
7543-501000	Unterhaltung Kläranlagen und Hebewerk Heinsheim	0,00	0,00	120.000,00	-120.000,00
7543-501000/10	Unterhaltung Kläranlage Bad Rappenau	97.539,35	95.065,51	0,00	97.539,35
7543-501000/20	Unterhaltung Kläranlage Bonfeld	60.354,91	60.354,91	0,00	60.354,91
7543-501000/30	Unterhaltung Hebewerk Heinsheim	13.401,50	12.764,23	0,00	13.401,50
	Summe Kontenverband:	171.295,76	168.184,65	120.000,00	51.295,76

Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)
Wirtschaftsjahr 2014
AUFWENDUNGEN

Planvergleich Erfolgsplan

Seite: 3
Datum: 13.10.2015

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
7543-510000	Unterhaltung Kanäle und Sammler	196.757,70	188.443,30	350.000,00	-153.242,30
7543-520000	Unterhaltung Regenbecken	55.740,33	54.431,87	30.000,00	25.740,33
7543-550000	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.784,12	4.724,43	6.000,00	-1.215,88
7543-570000	Betriebsstoffe, Fällmittel	65.470,62	69.695,12	100.000,00	-34.529,38
	Zwischensumme 7543:	494.048,53	485.479,37	606.000,00	-111.951,47
	Summe 754:	767.414,39	765.535,76	914.000,00	-146.585,61
55 Löhne und Gehälter					
7550-414000	Löhne der Beschäftigten	144.609,54	144.609,54	142.300,00	2.309,54
	Zwischensumme 7550:	144.609,54	144.609,54	142.300,00	2.309,54
	Summe 755:	144.609,54	144.609,54	142.300,00	2.309,54
56 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung					
7560-500000	Arbeitgeber-Anteile zur gesetzlichen Sozialversicherung	28.312,41	28.312,41	27.700,00	612,41
7565-500000	Zusatzversorgungskasse	11.539,16	11.539,16	11.300,00	239,16
7566-500000	Unterstützungen Nebenausgaben	336,97	336,97	300,00	36,97
	Summe 756:	40.188,54	40.188,54	39.300,00	888,54
57 Abschreibungen					
7571-500000	Abschreibungen auf Sachanlagen u. immaterielle Vermögensgegenstände	1.648.724,79	1.648.724,79	1.647.500,00	1.224,79

Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)
Wirtschaftsjahr 2014
AUFWENDUNGEN

Planvergleich Erfolgsplan

Seite: 4
Datum: 13.10.2015

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
	Summe 757:	1.648.724,79	1.648.724,79	1.647.500,00	1.224,79
59 Übrige betriebliche Aufwände, soweit nicht außerordentlich					
7590-501000	Abwasserabgabe	82.152,48	225.706,16	165.000,00	-82.847,52
7590-502000	Klärschlammbeseitigung, Fuhrlöhne	186.173,93	185.132,40	250.000,00	-63.826,07
7590-503000	sonstige Zweckausgaben	71.069,83	71.335,35	90.000,00	-18.930,17
	Zwischensumme 7590:	339.396,24	482.173,91	505.000,00	-165.603,76
7591-500000	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	218.868,34	218.868,34	235.400,00	-16.531,66
7591-501000	Verbrauchsabrechnung WVG	86.184,62	86.184,62	57.800,00	28.384,62
7591-502000	Umlagen AZV Schwarzbachtal	65.458,55	39.182,56	143.000,00	-77.541,45
7591-503000	Umlagen AZV Oberes Elsenzthal	76.663,00	83.160,08	103.000,00	-26.337,00
	Zwischensumme 7591:	447.174,51	427.395,60	539.200,00	-92.025,49
7592-503000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	16.496,63	16.485,24	18.500,00	-2.003,37
	Zwischensumme 7592:	16.496,63	16.485,24	18.500,00	-2.003,37
7593-500000	Bürobedarf	2.556,63	2.556,63	1.000,00	1.556,63
	Zwischensumme 7593:	2.556,63	2.556,63	1.000,00	1.556,63
7594-500000	Post- und Fernmeldegebühren	1.975,51	1.820,46	2.000,00	-24,49
7596-500000	Dienstreisen	0,00	0,00	300,00	-300,00
7599-500000	vermischte Ausgaben	2.005,00	1.931,11	1.500,00	505,00

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
7599-501000	Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
7599-502000	Dienst- und Schutzkleidung	1.898,74	1.898,74	1.500,00	398,74
7599-503000	Geräte, Ausstatt. u. Ausrüstungsgegenst.	11.358,35	11.647,48	20.000,00	-8.641,65
7599-504000	EDV-Kosten	7.815,33	7.815,33	11.000,00	-3.184,67
Zwischensumme 7599:		23.077,42	23.292,66	35.000,00	-11.922,58
Summe 759:		830.676,94	953.724,50	1.101.000,00	-270.323,06
Klasse 5:		3.431.614,20	3.552.783,13	3.844.100,00	-412.485,80
65 Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
7651-500000	Zinsen für Fremdkredite	561.148,51	531.433,13	582.700,00	-21.551,49
7651-500001	Zinsen für Kredite der Stadt	475.757,90	475.757,90	475.800,00	-42,10
7651-500002	Zinsen für Kassenkredite	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
Zwischensumme 7651:		1.036.906,41	1.007.191,03	1.063.500,00	-26.593,59
Summe 765:		1.036.906,41	1.007.191,03	1.063.500,00	-26.593,59
Klasse 6:		1.036.906,41	1.007.191,03	1.063.500,00	-26.593,59
77 Jahresgewinn					
7778-500000	Jahresgewinn	520.199,53	520.199,53	0,00	520.199,53
Summe 777:		520.199,53	520.199,53	0,00	520.199,53
Klasse 7:		520.199,53	520.199,53	0,00	520.199,53
AUFWENDUNGEN:		4.988.720,14	5.080.173,69	4.907.600,00	81.120,14

Abrechnung Vermögensplan

EDV – Ausdruck

Vermögensplanvergleich

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
1. Zuführung zum Stammkapital				
2. Verlustausgleich				
3. Jahresgewinn				
7811-300000.001	Jahresgewinn	520.199,53	0,00	520.199,53
4. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträgen				
7821-300501.001	Beteiligung Siegelsbach an bewegl. Anlagevermögen für die Kläranl. BR	1.605,89	3.500,00	-1.894,11
7821-300502.001	Beteiligung Siegelsbach an unbewegl. Anlagevermögen für die Kläranl. BR	0,00	10.000,00	-10.000,00
7821-308700.001	Bodenfilter RÜB 87 - Alte Kläranlage	368.700,00	300.000,00	68.700,00
5. Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge				
a) Kanalbeiträge				
7831-300100.001	Nachveranlagung Kanalbeiträge	64.714,16	5.000,00	59.714,16
7831-304000.001	Am Schafgarten	0,00	10.000,00	-10.000,00
7831-321300.001	Fürfelder Straße Nord	1.606,15	0,00	1.606,15
7831-322500.001	Gewerbegebiet Berg	0,00	30.000,00	-30.000,00
7831-334100.001	Mühlwiesen	35.518,86	0,00	35.518,86
7831-340500.001	Kreuz-Obern-Tor	0,00	25.000,00	-25.000,00
b) Klärbeiträge				

Vermögensplanvergleich

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger
7832-300100.001	Nachveranlagung Klärbeiträge	28.217,27	5.000,00	23.217,27
7832-304000.001	Am Schafgarten	0,00	10.000,00	-10.000,00
7832-321300.001	Fürfelder Straße Nord	1.606,15	0,00	1.606,15
7832-322500.001	Gewerbegebiet Berg	0,00	30.000,00	-30.000,00
7832-334100.001	Mühlwiesen	35.518,86	0,00	35.518,86
7832-340500.001	Kreuz-Obern-Tor	0,00	25.000,00	-25.000,00
c) Ähnliche Entgelte/Ersätze				
6. Kredite				
a) von der Gemeinde				
b) von Dritten				
7852-300000.001	äußere Darlehen, Kreditmarktmittel	500.000,00	1.249.700,00	-749.700,00
7. Abschreibungen und Anlagenabgänge				
a) Abschreibungen				
7861-300000.001	Abschreibungen auf Sachanl. und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.647.500,00	-1.647.500,00
7861-300000.001/22	Abschreibung Gebäude/Kläranlage	525.642,97	0,00	525.642,97
7861-300000.001/30	Abschreibung Kanäle	756.974,89	0,00	756.974,89
7861-300000.001/40	Abschreibung Regenbecken	236.548,31	0,00	236.548,31
7861-300000.001/50	Abschreibung Sammler	114.432,39	0,00	114.432,39
7861-300000.001/60	Abschreibung Kraftfahrzeuge	6.421,55	0,00	6.421,55

Vermögensplanvergleich

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
7861-300000.001/71	Abschreibung Betriebsausstattung	8.704,68	0,00	8.704,68
b) Anlagenabgänge				
8. Verminderung langfristiger Vermögen				
7880-300000.001	Verminderung der Vorräte	12.910,38	10.000,00	2.910,38
9. Auflösung Disagio				
10. erübrigte Mittel aus Vorjahren				
7895-300000.001	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	477.166,88	0,00	477.166,88
11. Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr				
Finanzierungsmittel insgesamt:		3.696.488,92	3.360.700,00	335.788,92

Vermögensplanvergleich

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
a) Betriebseinrichtungen					
7906-900005.001	Fernwerktechnik	79.664,41	50.000,00	0,00	29.664,41
7906-900087.001	Bodenfilter RÜB 87 - Alte Kläranlage	1.082.449,52	665.000,00	0,00	417.449,52
7906-900200.001	Erweiterung Kläranlage Bonfeld	28.709,95	100.000,00	0,00	-71.290,05
7906-900331.001	RÜB I Fürfeld	428,59	0,00	0,00	428,59
7906-900555.001	Sanierung Pumpstation Heinsheim	2.915,74	0,00	0,00	2.915,74
7906-900600.001	RÜB 14.1 - Obergimpem	1.392,86	0,00	0,00	1.392,86
7906-900680.001	RRB Gaisberg, Obergimpem	4.202,50	35.000,00	0,00	-30.797,50
b) Verteilungsanlagen					
7907-900000.001	Erweiterung Abwasseranlagen	7.174,86	20.000,00	0,00	-12.825,14
7907-900000.001/30	Erweiterung Abwasseranlagen Hausanschlüsse	2.182,27	0,00	0,00	2.182,27
7907-900001.001	Erschließung von Baugebieten	168,75	0,00	0,00	168,75
7907-900031.001	Kanalsanierung Sonnenstraße	2.071,79	0,00	0,00	2.071,79
7907-900031.001/10	Kanalsanierung Sonnenstraße Kanal	568,09	0,00	0,00	568,09
7907-900040.001	Schafgarten	2.736,37	60.000,00	0,00	-57.263,63
7907-900065.001	Auf der Höhe / Südstraße	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00

Vermögensplanvergleich

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger
7907-900073.001	Kanalsanierung Wohngebiet Rohracker	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00
7907-900079.001	Friedenstraße	8.570,76	0,00	0,00	8.570,76
7907-900170.001	Waldacker	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
7907-900213.001	Fürfelder Straße Nord	7.605,75	0,00	0,00	7.605,75
7907-900214.001	Kanalsanierung Treschklinger Str., Bonf.	15.445,22	100.000,00	0,00	-84.554,78
7907-900225.001	Gewerbegebiet Berg	0,00	150.000,00	0,00	-150.000,00
7907-900226.001	Beim unteren Schloss	136,17	0,00	0,00	136,17
7907-900265.001	Im Schänzle	985,29	0,00	0,00	985,29
7907-900270.001	Buchacker	378,88	0,00	0,00	378,88
7907-900341.001	Mühlwiesen	6.539,28	0,00	0,00	6.539,28
7907-900341.001/10	Mühlwiesen Kanal	24.498,34	0,00	0,00	24.498,34
7907-900405.001	Gewerbegebiet Kreuz-Obern-Tor	88,77	145.000,00	0,00	-144.911,23
7907-900450.001	Umbau Kanal Joh.-Moll-Straße	151,39	0,00	0,00	151,39
7907-900640.001/10	Kanalsanierung OD Obergimpern Kanal	91.256,15	0,00	0,00	91.256,15
7907-900680.001	Gaisberg 1. BA	12.350,00	150.000,00	0,00	-137.650,00

c) Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Vermögensplanvergleich

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger
7908-900000.001	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung					
7909-900000.001	Erwerb von beweglichem Vermögen	30.212,56	20.000,00	0,00	10.212,56
2. Finanzanlagen					
a) Vermögensanlagen					
7919-900000.001	Baukosten- und Tilgungsumlage an Abwasserzweckverbände	44.809,60	22.000,00	0,00	22.809,60
3. Erwerb von Vorräten					
7920-900000.001	Erwerb langfristiger Vorräte	11.433,09	10.000,00	0,00	1.433,09
4. Jahresverlust					
6. Auflösung Ertragszuschüsse					
7940-900000.001	Auflösung pass. Ertragszuschüsse	387.507,11	678.500,00	0,00	-290.992,89
7940-900000.001/10	Auflösung pass. Ertragszuschüsse Staatliche Zuwendungen	226.513,62	0,00	0,00	226.513,62
7940-900000.001/20	Auflösung pass. Ertragszuschüsse Sonstige Ertragszuschüsse	60.668,87	0,00	0,00	60.668,87
7. Tilgung von Krediten					
a) an Gemeinde					
b) an Dritte					
7952-900000.001	Tilgung von Darlehen von Banken	784.151,70	810.200,00	0,00	-26.048,30
8. Erübrigte Mittel laufendes Jahr					
7999-900000.001	Mehreinnahmen des lfd. Jahres	768.520,67	0,00	0,00	768.520,67

Vermögensplanvergleich

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger
9. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
Finanzbedarf insgesamt:		3.696.488,92	3.360.700,00	0,00	335.788,92

Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 2014

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 u. 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz		Durchschnittlicher Restbuchwert	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	76.814	875	0	0	77.689	8.971	4.154	0	13.125	64.564	67.844	5,3	83,1	
II. Sachanlagen														
1.Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	136.785	0	0	0	136.785	0	0	0	0	136.785	136.785	0	100,0	
2. Gebäude/Kläranlagen	16.697.753	2.916	0		16.700.669	7.512.154	525.643	0	8.037.797	8.662.872	9.185.599	3,1	51,9	
3. Kanäle	36.878.987	115.462	0	313.484	37.307.932	19.388.585	756.975	0	20.145.560	17.162.372	17.490.401	2,0	46,0	
4. Regenbecken	10.964.880	80.093	0	0	11.044.973	3.466.486	236.548	0	3.703.034	7.341.938	7.498.394	2,1	66,5	
5. Sammler	4.832.037		0	0	4.832.037	2.951.196	114.432	0	3.065.628	1.766.408	1.880.841	2,4	36,6	
6. Kraftfahrzeuge	21.603	29.686	18.780	0	32.509	15.429	6.422	18.780	3.070	29.439	6.174	19,8	90,6	
7. Betriebsausstattung	205.454	526	0	0	205.980	181.675	4.550	0	186.226	19.755	23.779	2,2	9,6	
8. Anlagen im Bau	642.874	1.196.031	0	-313.484	1.525.421	0	0	0	0	1.525.421	642.874	0,0	100,0	
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligung an Zweckverbänden	1.302.599	44.810	0	0	1.347.409	0	0	0	0	1.347.409	1.302.599	0,0	100,0	
Gesamt	71.759.787	1.470.398	18.780	0	73.211.405	33.524.497	1.648.725	18.780	35.154.442	38.056.963	38.235.289	2,3	52,0	

ÜBERSICHT ÜBER DIE DARLEHEN

Darl. Nr.	Darlehensgeber (Verwendungszweck)	Tag der Darlehens- aufnahme	Tilgungsplan (Laufzeit und Jahresraten)	Ursprungs- betrag in €	Schulden- stand am 01.01.2014 in €	Neuauf- nahme 2014 in €	Schuldendienst im Rechnungsjahr			Schulden- stand am 31.12.2014 in €	Laufzeit bis	Zins- bindung bis
							Zins- satz %	Zins in €	Tilgung in €			
SER02	Stadt Bad Rappenau (Inneres Darlehen)	30.12.97	derzeit ohne Tilgung	15.728.708,25 €	9.515.157,99 €		5,000	475.757,90 €	0,00 €	9.515.157,99 €	30.12.2059	
SER03	Kreditanstalt für Wiederaufbau, (KW-Infrastrukturprogramm)	15.02.00	Tilgung in Halbjahresraten von 22.496,84 € erstmalig zum 15.08.2005	1.124.842,14 €	742.395,86 €		2,740	20.088,23 €	44.993,68 €	697.402,18 €	15.02.2030	
SER05	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KW-Infrastrukturprogramm)	27.11.00	Tilgung in Halbjahresraten von 28.121,05 € erstmalig zum 15.08.2006	1.406.052,67 €	984.236,92 €		3,180	30.931,10 €	56.242,10 €	927.994,82 €	15.02.2031	15.08.2021
SER06	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KW-Infrastrukturprogramm)	19.12.01	Tilgung in Halbjahresraten von 25.564,59 € erstmalig zum 15.08.2007	1.278.229,70 €	945.890,03 €		1,700	15.855,23 €	51.129,18 €	894.760,85 €	15.02.2032	15.08.2022
SER07	Deutsche Postbank AG	18.12.01	Vierteljährliche Annuitätenrate 20.502,80 € erstmalig zum 15.03.2002	1.022.583,76 €	521.683,28 €		5,020	25.128,82 €	56.882,38 €	464.800,90 €	15.09.2021	15.09.2021
SER10	Kreditanstalt für Wiederaufbau (Sonderfonds Wachstumsimpulse)	29.12.03	Tilgung in Halbjahresraten von 21.667 € erstmalig zum 15.08.2004	1.300.000,00 €	888.327,00 €		4,650	40.389,24 €	43.334,00 €	844.993,00 €	15.02.2034	15.08.2024
SER11	Norddeutsche Landesbank	19.12.03	Tilgung in Vierteljahresraten von 9.750 € erstmalig zum 30.03.2004	1.300.000,00 €	910.000,00 €		4,845	43.380,92 €	39.000,00 €	871.000,00 €	30.06.2037	30.12.2023
SER12	DL Genossenschafts- und Hypothekenbank	16.03.05	Vierteljährliche Annuitätenrate 80.745,50 € erstmalig zum 30.06.2005	5.300.000,00 €	4.191.363,50 €		4,094	169.254,34 €	153.727,66 €	4.037.635,84 €	30.09.2032	30.09.2032
SER13	Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	06.12.06	Vierteljährliche Annuitätenrate 24.093,75 € erstmalig zum 30.06.2007	1.500.000,00 €	1.211.782,73 €		3,925	46.839,30 €	49.535,70 €	1.162.247,03 €	30.06.2031	30.06.2031
SER14	Landeskreditbank B.-W. (Kommune direkt)	28.09.07	Tilgung in Halbjahresraten von 28.060 € erstmalig zum 15.02.2011	954.000,00 €	785.640,00 €		4,050	31.250,21 €	56.120,00 €	729.520,00 €	15.08.2027	15.08.2027
SER15	Münchner Hypothekenbank eG	28.12.07	Tilgung in Vierteljahresraten von 12.500 € erstmalig zum 30.03.2008	1.500.000,00 €	1.200.000,00 €		4,595	54.278,44 €	50.000,00 €	1.150.000,00 €	30.12.2037	30.12.2017
SER16	Kreditanstalt für Wiederaufbau (Investitionskredit Kommune)	14.02.11	Tilgung in Vierteljahresraten von 14.706 € erstmalig zum 15.02.2014	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €		3,005	29.389,57 €	58.824,00 €	941.176,00 €	15.11.2013	15.02.2021
SER17	Volksbank Kraichgau eG (Umschuldung Kredit SER08)	13.12.12	Tilgung in Vierteljahresraten von 4.875 € erstmalig zum 30.12.2012	460.000,00 €	435.625,00 €		2,050	8.780,39 €	19.500,00 €	416.125,00 €	30.06.2036	07.12.2022
SER18	Sparkasse Kraichgau	28.12.12	Tilgung in Halbjahresraten von 12.000 € erstmalig zum 30.06.2013	600.000,00 €	576.000,00 €		2,000	11.400,00 €	24.000,00 €	552.000,00 €	30.12.2037	30.06.2023
SER19	Landeskreditbank B.-W. (Investitionskredit Kommune direkt)	14.01.13	Tilgung in Vierteljahresraten von 8.621 € erstmalig zum 15.05.2014	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €		1,210	12.021,76 €	25.863,00 €	974.137,00 €	15.02.2043	15.02.2023
SER20	Volksbank Kraichgau eG (Umschuldung Kredit SER09)	16.07.13	Tilgung in Vierteljahresraten von 13.750 € erstmalig zum 30.09.2013	1.100.000,00 €	1.072.500,00 €		2,100	22.089,37 €	55.000,00 €	1.017.500,00 €	30.06.2033	30.06.2023
SER21	Landeskreditbank B.-W. (Kommune direkt)	02.12.14	Tilgung in Vierteljahresraten von 4.311 € erstmalig zum 15.05.2016	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	0,700	0,00 €	0,00 €	500.000,00 €	15.02.2045	15.05.2025
Summe:			Darlehen insgesamt	37.074.416,52 €	26.480.602,31 €	500.000,00 €	3,858	1.036.834,82 €	784.151,70 €	25.696.450,61 €		
			davon Kreditinstitute ohne städt. Darlehen	21.345.708,27 €	16.965.444,32 €	500.000,00 €	3,377	561.076,92 €	784.151,70 €	16.181.292,62 €		

1.249.700 €
500.000 €

Geplante Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2014:
Aufgenommene Kredite im Haushaltsjahr 2014: